

Pressemeldung

20.08.2012

testo 835 Serie:

Innovative Infrarot-Messungen für Feuchte und Temperatur

Lenzkirch. Der Lenzkircher Messtechnik-Spezialist Testo AG bringt eine neue Serie von Infrarot-Messgeräten für den Einsatz in Handwerk und Industrie auf den Markt. Die Geräte zeichnen sich durch ihre besondere Schnelligkeit und Präzision aus. Sonderfunktionen, wie zum Beispiel die berührungslose Oberflächenfeuchtemessung für das Bauhandwerk oder der besonders hohe Messbereich mit bis zu 1500 °C für die Glas-, Keramik- und Metallindustrie, eröffnen ein breites Anwendungsspektrum.

„Mit der testo 835 Serie können wir jedem Kunden das für ihn passende Messinstrument bieten. Vom Handwerker, über den Klima- und Lüftungstechniker, den Bauingenieur und Gutachter bis hin zum Mitarbeiter in der industriellen Qualitätssicherung kann jeder Kunde das Messgerät wählen, das am besten auf seine Hauptaufgaben zugeschnitten ist“, erklärt Matthias Germer, Produktmanager bei der Testo AG.

Das testo 835-T1 ist das Einstiegsgerät der Serie für die berührungslose Oberflächentemperaturmessung. Es eignet sich optimal für das Handwerk, z. B. um die Temperatur an Wänden, Decken und Böden sowie an Heizungs- und Klimaanlage zu bestimmen. In der Industrie dient es zur Qualitätskontrolle von Produkten beziehungsweise der Überprüfung von möglichen Schwachstellen in Produktionsprozessen. Kleine, bewegliche und schwer zugängliche oder heiße Objekte können mit testo 835-T1 sicher und effizient aus mittlerer Distanz gemessen werden.

Wer zusätzlich zur Temperatur die Feuchte messen möchte, für den steht das Spezialgerät testo 835-H1 mit integrierter (von Testo patentierter Infrarot-)Oberflächenfeuchtemessung zur Verfügung. Mit dem testo 835-H1 lässt sich u. a. auf Baustellen die Feuchtigkeit auf Bausubstanzen messen, beispielsweise auf Beton. Denn je nach Feuchtegrad kann der Fortschritt einer Baumaßnahme maßgeblich beeinflusst werden. In Wohnhäusern erkennt der Handwerker oder Gutachter frühzeitig Schimmelgefahrstellen in den Wänden und kann so entsprechende Maßnahmen ergreifen. Hohe Sanierungskosten, die durch Feuchtigkeit in den Wänden oder in sonstigen Baumaterialien verursacht werden, lassen sich gezielt vermeiden.

Das Besondere an testo 835-T2 ist der erweiterte Messbereich bis zu 1500 °C. Das Gerät wird vorwiegend in der Glas-, Keramik- und Metallindustrie eingesetzt. Immer dort, wo Menschen aufgrund der hohen Temperaturen nicht nahe genug an das zu messende Objekt heran können, kommt testo 835-T2 zum Einsatz. So kann beispielsweise bei der Glasproduktion die Temperatur gefahrlos überwacht werden, um die Qualitätsstandards sicherzustellen.

Alle Gerätetypen der 835 Serie eignen sich für einfache Stichprobenmessung ebenso wie für Dauermessungen. Im Datenspeicher des Gerätes können Messwerte bestimmten Messorten zugeordnet werden. Später kann die Auswertung der Daten am PC erfolgen. Die integrierte Emissionsgradmessung stellt einen weiteren, erheblichen Vorteil der testo 835 Serie dar. Sie ermöglicht dem Anwender, aus einer im Gerät hinterlegten Liste den voreingestellten Emissionsgrad eines bestimmten Materials auszuwählen. Der Emissionsgrad muss dadurch nicht aufwändig manuell berechnet werden und die Nutzer erhalten schnelle und präzise Messergebnisse.

„Alle Geräte der testo 835 Serie sind einfach zu bedienen und bieten dennoch umfangreiche Kontroll- und Analysemöglichkeiten. Sie tragen dazu bei, Kosten und Zeit zu sparen und die Qualitätsstandards sicher einzuhalten“, so Matthias Germer abschließend.

Weitere Informationen: www.testo.de/testo835

(3.436 Zeichen)

Abbildungen 1-3: Das Infrarot-Messgerät testo 835. Bild: Testo AG

Die Testo AG

Die Testo AG mit Sitz im Hochschwarzwald ist weltweit einer der führenden Hersteller für portable und stationäre Messtechnik. Das High-Tech-Unternehmen bietet Messlösungen unter anderem für die Klima- und Umwelttechnik, Industrieanwendungen, Emissionsmessungen und die Kontrolle von Lebensmittelqualität. Jährlich investiert das Unternehmen durchschnittlich rund 10 Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung und betreibt somit einen überdurchschnittlichen Aufwand für zukunftsorientierte Technologien.

Das Unternehmen ist mit 31 Tochterfirmen und über 80 Vertretungen auf der ganzen Welt vertreten und zählt weltweit rund 2.300 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für die Presse:

Franz Fröhling

Fon: 07653 681-8265

Fax: 07653 681-701

E-Mail: ffroehling@testo.de

Testo AG

Testo-Str. 1

79853 Lenzkirch

www.testo.de